

Inhalt

Einleitung: Entwicklung der Aufgabenstellung	9
1. Die lexikalische und terminologiegeschichtliche Lage	9
2. Methodische Prinzipien der Untersuchung	16

Teil I

DIE WORTPRÄGUNG IM UMKREIS HEGELS

Kap. 1: Das Wort „Geschichtlichkeit“ bei Hegel	20
a) Die beiden Fundstellen	20
b) Die Beziehung beider Stellen zu Kernproblemen Hegels	22
c) Das textkritische Problem	27
d) Argumente für den Hegelschen Wortursprung aus seinem sonstigen Sprachgebrauch	29
e) Weitere sprachgeschichtliche Bemerkungen	32
Kap. 2: Die Ambivalenz des Geschichtsbegriffs bei Hegel	36
a) Warum wurde „Geschichtlichkeit“ keine Kategorie der Hegelschen Philosophie?	36
b) Die geschichtliche Grundverfassung des Menschen	38
c) Geist und Zeit	38
d) Die dialektische Spannung zwischen Wahrheit und Geschichte	41
e) Das logogenetische Grundgesetz	43
f) Die spekulative Gleichgültigkeit des nur Faktischen und Historischen	44
Kap. 3: Die Spaltung des Begriffs „Geschichtlichkeit“ bei Heine und Rosenkranz	47
a) Geschichtlichkeit im negativen Sinne bei Heine	47
b) Geschichtlichkeit im positiven Sinne bei Rosenkranz	49
Kap. 4: Die Begriffe „Geschichtlichkeit“ und „Historismus“ bei Rudolf Haym	51
a) Die Fundstelle	51
b) Ansatz der Interpretation	52
c) Grundtendenzen von Hayms historisch-politischer Weltanschauung	55
d) Die Verwurzelung von Hayms Begriff der Geschichtlichkeit in der Ambivalenz der Hegelschen Geschichtsauffassung	58
e) Die Beziehungen zwischen Haym und Dilthey	62

Teil II

DIE ENTWICKLUNG DES BEGRIFFS IN DER DISKUSSION ZWISCHEN DILTHEY UND DEM GRAFEN YORCK

Kap. 1: Die Verknüpfung der Begriffsentwicklung mit den Schaffensperioden Diltheys und Yorcks	68
1. Die Geschichtsanschauung des jungen Dilthey	68
a) Grundtendenzen und Leitbegriffe	68
b) Die Problematik der Geschichtlichkeit	70

2. Die vor-begriffliche Verwendung des Wortes in Diltheys „Einleitung in die Geisteswissenschaften“ von 1883	72
a) Die Fundstelle	72
b) Zur Interpretation	74
3. Überblick über die vier Etappen der eigentlichen Begriffsentwicklung bei Dilthey und Yorck	77
Kap. 2: Der systematische Problemkreis „Geschichtlichkeit und Allgemeingültigkeit“ (1886 bis Anfang 1890)	81
1. Die Fundstellen	81
a) Dilthey	81
b) Yorck	83
2. Der Beginn der brieflichen Diskussion	86
Kap. 3: Die Geschichtlichkeit der christlichen Existenz (1890 bis 1893)	91
1. Die Keimpunkte der weiteren Begriffsentwicklung	91
2. Der Begriff „Geschichtlichkeit“ in Yorcks „Italienischem Tagebuch“	93
3. Der Begriff „Geschichtlichkeit“ in Diltheys Darstellung des Reformationszeitalters	94
a) Der Begriff in „Weltanschauung und Analyse“	94
b) Diltheys „vergleichend geschichtliche Religiosität“ und ihre Diskussion im Briefwechsel. „Transzendenz gegen Metaphysik“	95
c) Die gedankliche Weiterentwicklung im 1. Teil des „Natürlichen Systems“ unter Verwendung von Yorcks Kritik	99
(1) Das Wesen der transzendentalen Theologie	100
(2) Diltheys projektive Dogmentheorie	102
(3) Die religiöse Antinomie	103
4. Die zentrale briefliche Diskussion zwischen Dilthey und Yorck über die Identität von Geschichtlichkeit und Lebendigkeit	104
a) Yorcks kritische Stellungnahme	104
b) Diltheys grundsätzliche Antwort	106
c) Zusammenfassung	108
5. Die produktive Auswirkung der Diskussion	110
a) Diltheys Position im 2. Teil des „Natürlichen Systems“ (in der „Glaubenslehre der Reformatoren“) sowie im Schleiermacher-Artikel von 1890	110
b) Yorcks abschließende Würdigung von Diltheys gesamter Aufsatzreihe: „Leben als Organon für die Auffassung der geschichtlichen Lebendigkeit“	113
Kap. 4: Die Begriffe „Geschichtlichkeit“ und „Lebendigkeit“ in der psychologischen Grundlegung der Geisteswissenschaften (1894 bis Anfang 1896)	115
a) Diltheys „Ideen“ von 1894 und ihre Resonanz bei Yorck	115
b) Diltheys Abhandlung von 1895	116
c) Yorcks Stellungnahme	117
Kap. 5: Diltheys und Yorcks philosophisch-religiöse Selbstbesinnung von 1896/97	120
a) Die Ersetzung des Begriffs „Geschichtlichkeit“ durch den Begriff „Lebendigkeit“	120
b) Reflexe der philosophischen Selbstbesinnung	121
c) Bekenntnisse der religiösen Selbstbesinnung Diltheys	122

Kap. 6: Ausklang	126
a) Yorks Auffassung der Geschichtlichkeit im opus postumum des Todesjahres 1897	126
b) Der Begriff „Geschichtlichkeit“ in der Altersphase Diltheys	128

ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

1. Der Stammbaum des Wortes „Geschichtlichkeit“	131
2. Die philosophischen Quellen	142

ANHANG

Literaturverzeichnis	145
Sachregister	150
Personenregister	152